

Ehrung des Ausbildungsbetriebes des Jahres im Beruf Landwirt

Eckhard Buhr aus Lüttau – ein Mann der Tat gewinnt

Landwirtschaftskammer, Bauernverband, Verband landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf), Landjugend, LandFrauenverband und die Gewerkschaft IG Bau haben im Rahmen des Landesbauerntages auf der Norla in Rendsburg den „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ 2014 im Beruf Landwirt/-in ausgezeichnet. Mit dieser gemeinsamen Aktion machen die Institutionen der Agrarbranche auf das große Ausbildungsengagement und die hohe Ausbildungsqualität in der Landwirtschaft aufmerksam. Die Investitionsbank Schleswig-Holstein würdigte die hervorragende Leistung des Ausbildungsbetriebes mit einem Reisescheck.

Claus Heller, Präsident der Landwirtschaftskammer, der zuständigen Stelle für die Berufsausbildung, überreichte die Urkunde für den Ausbildungsbetrieb des Jahres 2014 im Beruf Landwirt/-in sowie ein Hofschild mit diesem Titel und den Worten: „Liebe Familie Buhr, im Namen aller Beteiligten gratuliere ich Ihnen. Sie haben Außerordentliches geleistet. Wenn man all Ihre Auszubildenden zusammenholt, ergäbe sich ein dicht besetztes Klassenzimmer. Das ist eine sehr stolze Bilanz.“

Junge Menschen stark zu machen, sei der Familie Buhr ein besonderes Anliegen. Deren Vertrauen zu ihren Azubis lasse junge Menschen über sich hinauswachsen. „Sie klagen nicht über mangelnde Ausbildungsreife. Sie schaffen einen Ausbildungsalltag, in dem die Auszubildenden ihre Fähigkeiten entfalten können. Sie vermitteln auf hervorragende Weise die Freude am Beruf des Landwirtes beziehungsweise der Landwirtin“, hob Heller hervor. Als langjährig aktiver Prüfer und Mitglied der Kommission zur Anerkennung von Ausbildungsbetrieben habe sich Eckhard Buhr für eine hohe Ausbildungsqualität eingesetzt.

„Ausbildung im Familienunternehmen – ohne Sie, liebe Frau Buhr, geht gar nichts. Nicht im Betrieb, nicht in der Ausbildung und nicht in der Familie“, würdigte Heller Gertrud Buhr. Der heute auf dem Landesbauerntag ausgezeichnete Betrieb habe stellvertretend für viele Betriebe im Land Außerordentliches geleistet.



Kammerpräsident Claus Heller bei der Ehrung im Rahmen des Landesbauerntages.

Foto: Daniela Rixen

Auch Werner Schwarz, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein, gratulierte Eckhard Buhr. „Wir sind stolz auf unsere Landwirte. Sie sichern die Zukunft, indem sie in Ausbildung investieren und somit gemeinsam mit uns Sorge dafür tragen, dass unsere bäuerliche Landwirtschaft auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten gut aufgestellt ist“, so Schwarz.

Bereits zum zweiten Mal würdigte die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) die herausragende Leistung des Ausbildungsbetriebes des Jahres mit einer Kurzreise nach Berlin. Erk Westermann-Lammers, Vorstandsvorsitzender der IB.SH, betonte: „Damit unser Land auch zukünftig im Zeichen des demografischen Wandels und Fachkräftemangels bestehen kann, müssen wir der Förderung von Bildung und Ausbildung eine hohe Priorität beimessen.“

Eckhard Buhr sagte: „Ich bin überwältigt von der Ehrung. Ich möchte mich auch im Namen meiner Familie bei allen beteiligten Organisationen bedanken, die uns als Ausbildungsbetrieb des Jahres 2014 ausgewählt haben. Wir hätten nie damit gerechnet. Die Ausbildung junger Menschen liegt uns am Herzen und bereitet uns sehr viel Freude. Wenn ehemalige Auszubildende auch nach Jahren einfach mal so vorbeikommen, um Hallo zu sagen und sich auszutauschen, bestätigt uns das in unserer Ausbildungstätigkeit. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass der Betrieb auch in der nachfolgenden Generation weiterhin als Ausbildungsbetrieb interessant bleibt und wir jungen Menschen das nötige Rüstzeug für ihren Beruf vermitteln können. Vielen Dank.“

Daniela Rixen



Eckhard Buhr (r.) vermittelt seinem Auszubildenden, woran man erkennt, wann die Rüben erntereif sind.
Foto: Sabine Roth

Betrieb Buhr

Eckhard Buhr bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Ehefrau Gertrud in Lüttau, Kreis Herzogtum Lauenburg, einen vielseitigen Betrieb mit 45 Milchkühen, inklusive Nachzucht, Bullenmast und 70 ha Ackerbau. Der Landwirt versteht es hervorragend, die Freude am Beruf und ein an Nachhaltigkeit orientiertes Wertesystem zu vermitteln. Der Betrieb überzeugte die Jury durch ein beeindruckendes Ausbildungsengagement mit intensiver persönlicher Förderung der jungen Menschen. Buhr kann auf drei sehr erfolgreiche Ausbilder- und Prüferjahre zurückblicken.

Für den Landwirtschaftsmeister Eckhard Buhr ist nicht nur das erfolgreiche Absolvieren der Berufsabschlussprüfung das Ziel, sondern auch die Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der jungen Menschen. Bei Bewerbungsgesprächen stehen nicht die Schulabschlusnoten im Vordergrund, sondern der Blick auf die Persönlichkeit des Bewerbers. Die Ausbildungspraxis auf dem Hof ist von Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit der Auszubildenden geprägt. Sohn Markus unterstützt als Agrarbetriebswirt Hof und Ausbildung in Spitzenzeiten.

Daniela Rixen